



Maurer auf Zielgerade

PYRENÄEN Noch 120 Kilometer fehlen Chrigel Maurer am X-Pyr zum Erreichen des Mittelmeers. Sein Vorsprung auf die Verfolger ist komfortabel. Heute dürfte er das Ziel erreichen – sein dritter Sieg.

Die Zeichen stehen gut, dass Christian «Chrigel» Maurer heute Abend das noch 120 Kilometer entfernte Ziel des Gleitschirmrennens X-Pyr erreichen und im Mittelmeerstädtchen Port de la Selva an der spanisch-französischen Grenze als Sieger eintreffen wird. Entscheidend wird sein, wie weit er heute fliegen kann und ob er wie bei seinen bisherigen zwei



Chrigel Maurer ist unterwegs zu seinem 3. X-Pyr-Sieg. Foto: Tobias Dimmler
Teilnahmen die letzten 50 Kilometer in der Sommerhitze zu Fuss durch die Peraladaebene bewälti-

gen muss oder nicht.

Der 35-jährige Frutiger dominierte das am Sonntag am Golf von Biskaya gestartete Biwakrennen von Beginn an, setzte sich am ersten Tag bis zu zehn Kilometer von seinen Verfolgern ab und vergrösserte diesen Vorsprung bis gestern Abend kontinuierlich bis auf 90 Kilometer. Das Hauptfeld der 36 gestarteten Athleten hat erst ein Drittel der 567 Kilometer langen Strecke (Luftlinie) hinter sich gebracht. Als zweitbesten Schweizer figuriert der Emmentaler Adrian Keller auf dem siebten Zwischenrang; er hat knapp die Hälfte der Renndistanz geschafft.

Das X-Pyr findet alternierend zum X-Alps alle zwei Jahre statt. Letzteres hat Maurer bekanntlich bereits fünfmal gewonnen. bpm